

**INTERPELLATION** von Dr. Lukas Briner (FDP, Uster) und Thomas Isler (FDP, Rüschlikon)

betreffend Wiederexport von EU-Waren in die EU

---

Die Europäische Union hat ihre Absicht bekundet, auf Waren mit EU-Ursprung, die in die Schweiz eingeführt und dann wieder in die EU ausgeführt werden, bei der - bisher zollfreien - Wiedereinfuhr in die EU in Zukunft den normalen Zollansatz zu erheben. Damit verletzen die EU-Behörden nach schweizerischer Auffassung das Freihandelsabkommen von 1972. Betroffen sind Schweizer Exporteure, welche Waren in der EU einkaufen oder dort produzieren, hierzulande lagern und hernach wieder in die EU exportieren. Viele Handelsunternehmen und Schweizer Firmen, welche in einem EU-Land produzieren, werden so gezwungen, ihre Lager samt den dazu gehörenden Arbeitsplätzen in die EU zu verlagern. Es ist davon auszugehen, dass auch und besonders der exportorientierte Kanton Zürich davon betroffen sein wird.

Dies gibt Anlass zu folgenden Fragen an den Regierungsrat:

1. Hat der Regierungsrat Anhaltspunkte dafür, wie viele Zürcher Unternehmungen von den Massnahmen der EU betroffen wären?
2. Kann der Regierungsrat feststellen oder abschätzen, welches die Auswirkungen auf die Arbeitsplätze und auf die Steuereinnahmen im Kanton Zürich wären?
3. Wenn nein: Ist der Regierungsrat willens, solche Abklärungen zu treffen?
4. Hat der Regierungsrat zu dieser Problematik mit den zuständigen Bundesstellen Kontakt aufgenommen oder gedenkt er, dies zu tun?
5. Unterstützt der Regierungsrat den Bund bei seinen Bemühungen, die EU zur Rückgängigmachung der angekündigten Massnahmen zu bewegen?
6. Was ist nach Auffassung des Regierungsrats seitens der Behörden zu unternehmen, um die Gefahr der Errichtung weiterer Handelshemmnisse durch die EU-Behörden einzudämmen?

Dr. Lukas Briner  
Thomas Isler

S. Bernasconi	R. Bernoulli	R. Cavegn	M. Clerici	O. Denzler
F. Frey	F. Ganz	G. Guex	H. Hartmann	R. Hatt
T. Heiniger	B. Johner	D. Kläy	K. Kull	R. Marty
M. Mossdorf	Hp. Schneebeil	A. Simioni	R. Thalmann	T. Vogel
C. Walker	R. Walther	B. Walti	K. Weibel	A. Widmer
G. Winkler				